



Inhaltsverzeichnis		Seite
1.	Ton	2
1.1	PA-System	2
1.2	FOH	2
1.3	Siderack FOH	2
1.4	Monitor Setup	3
1.5	Mikrofonierung	3
1.6	Stative	3
1.7	Funkfrequenzen	4
1.8	Soundcheck	4
2.	Licht	4
2.1	Frontlicht	4
2.2	Backtruss	4
2.3	Moving Lights	4
3.	Strom	4
4.	Sonstiges	5
5.	Kontakte	5
6.	Anhang	6
6.1	Inputliste	6
6.2	Bühnenplan	7
6.3	Lichtplan	8



1. Ton

1.1 PA-System

Bei Ankunft der Band muss das PA-System vollständig aufgebaut, gecheckt und einsatzbereit sein sowie ein mit der Anlage vertrauter Tontechniker vor Ort sein. Diese Person bleibt von Get-In bis zum Abbauende anwesend.

Wenn wir mit eigenem FOH-Techniker anreisen hat dieser in Anwesenheit des örtlichen Technikers freien Zugang zu allen Systemkomponenten der Anlage.

Die Anlage hat in allen Belangen einwandfrei zu funktionieren und die jeweiligen gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen müssen unter allen Umständen in vollem Umfang erfüllt sein.

Die PA sollte angemessen dimensioniert und mit genügend Leistungsreserven versehen sein, um eine verzerrungsfreie Wiedergabe bei 110 dbA am FOH zu gewährleisten. Systeme der Firma Behringer, ähnliches oder Eigenbau werden nicht akzeptiert!!!

1.2 FOH

Der FOH-Platz ist nach Möglichkeit mittig zur Bühne aufzubauen.

Mischpult: 24 x Input XLR / 2x Effect Aux Post / Vollparametrischer EQ

- bei Monitor-Mix vom FOH werden 4 zusätzliche Aux-Monitorsends benötigt
- es werden nur professionelle Hersteller akzeptiert – kein Behringer, etc.
- gerne dürfen auch gängige digitale Systeme zum Einsatz kommen
- Talkback sollte vorhanden sein

1.3 Siderack FOH

6x 31-Band EQ in allen Ausspielwegen (4x Aux/Mon + Summe L/R)

6x Kompressor (Vocals, Bass, Snare)

4-6x Gate (Bassdrum, Toms, Snare)

1x Reverb (z.B. Lexicon, TC, Yamaha)

1x Delay (z.B. D-Two, SPX)

CD-Player



1.4 Monitor Setup

Es werden vier separate Wege benötigt. Für Sonja (Hauptgesang) sollten zwei Wedges vorhanden sein. Wiesel und George (Bass und Gitarre) benötigen jeweils einen Wedge. Dave (Schlagzeug) benötigt keinen Monitor, hier muss eine XLR-Leitung bereit gelegt werden, damit sein In-Ear-System angeschlossen werden kann. Bei Ankunft der Band sollte das Monitor-Setup entzerrt und spielbereit sein.

1.5 Mikrofonierung

siehe Anhang – Inputliste

Das Line-Up besteht aus folgendem:

- 1x Schlagzeug
- 1x Bass
- 1x Akustikgitarre
- 1x E-Gitarre
- 3x Gesang

Schlagzeug

- 1x Bassdrum- Shure Beta 52A, Sennheiser e902
- 2x Snare - Shure SM57, Sennheiser e904
- 3x Toms - Shure Beta 56A, Sennheiser e604
- 1x HiHat - AKG C1000, Sennheiser e614
- 2 Overheads - AKG C1000, Sennheiser e914

Bass

- 1x DI-Out (XLR) am Amp

Gitarre

- 1x Active DI-Box für Akustikgitarre
- 1x Sennheiser e906 für Amp

Gesang

- 2x Shure Beta 58A für Wiesel und George
- Sonja bringt ihr eigenes Funkmikro mit !!

1.6 Stative

- 1x Bassdrum-Stativ
- 1x Galgen klein (Gitarrenamp)
- 3x Galgen mittel (HiHat, 2x Snare)
- 4x Galgen groß (2x Overheads, 2x Vocals)
- 1x Teller (Vocal)



Technik Rider – Stand Januar 2014

1.7 Funkfrequenzen

Wir nutzen nur eine Funkfrequenz für Sonja´s Mikrofon (Sennheiser ew165).
Frequenz: Mhz

1.8 Soundcheck

Bei Ankunft der Band muss die gesamte Licht- und Tontechnik spielbereit sein. Für den Aufbau der Backline und den Soundcheck sind ungefähr 1 ½ Stunden einzuplanen.

2. Licht

Es muss ab Get-In bis Abbauende ein mit der Anlage vertrauter Lichttechniker vor Ort sein. Das Licht kann gerne in schlichten Farben gehalten werden. Rot & Blau bevorzugt. Es muss für eine gleichmäßige Ausleuchtung der Bühne gesorgt werden. Nebelmaschine oder Hazer sollten zum Einsatz kommen. Ein separater Stromkreis für das Licht muss vorhanden sein! Folgende Angaben sind nur Richtlinien und dürfen nach Absprache mit uns abgeändert werden.

2.1 Frontlicht

Zur gleichmäßigen Ausleuchtung der Bühne und als weißes Hauptlicht sollten 4 Stufenlinsenscheinwerfer (bevorzugt Arri) mit einer Leistung von 650W bis 1000W zur Verfügung stehen. Ein Followspot ist empfehlenswert.

2.2 Backtruss

2x 6er Bar Par64

Gerne dürfen hier Moving Lights, Blinder und LED-Scheinwerfer (AT3 o.ä.) eingesetzt werden.

2.3 Movinglights

Es ist wünschenswert wenn Moving Lights der Firmen Martin, JB lighting u.ä. an der Backtruss und/oder auf der Bühne zum Einsatz kommen.

3. Strom

Der Ton- und Lichtenanlage müssen jeweils ein separater Stromanschluss zur Verfügung stehen. Es ist empfehlenswert das der Backline-Strom auf einer eigens dafür



Technik Rider – Stand Januar 2014

vorhergesehenen Phase betrieben wird. Es versteht sich von selbst, dass alle Stromanschlüsse und Stromkreise mit den entsprechenden Sicherheitsorganen ausgerüstet sind.

4. Sonstiges

Technischer Aufbau

Alle Aufbauten müssen den geltenden UVV-Vorschriften (insbesondere BGV C1, BGV A2) entsprechen !!!

Alle Abweichungen vom Technik Rider und Bühnenplan müssen mit uns abgesprochen werden. Gegen Aufpreis kann man bei uns auch die gesamte Ton- und Lichttechnik, oder einzelne Komponenten mieten.

Dieser Technik Rider ist Bestandteil des Vertrages!

5. Kontakte

Management

Holm Michelmann
mobil: 0172 3865882
mail: holm-michelmann@plekwek.de

Veranstaltungstechnik-FB

Frank Barenthin
mobil: 0171 1282225
mail: info@veranstaltungstechnik-fb.de

FOH

Olaf Klein
mobil: 0176 49834659
mail: olafklein@snmedia.net



6. Anhang

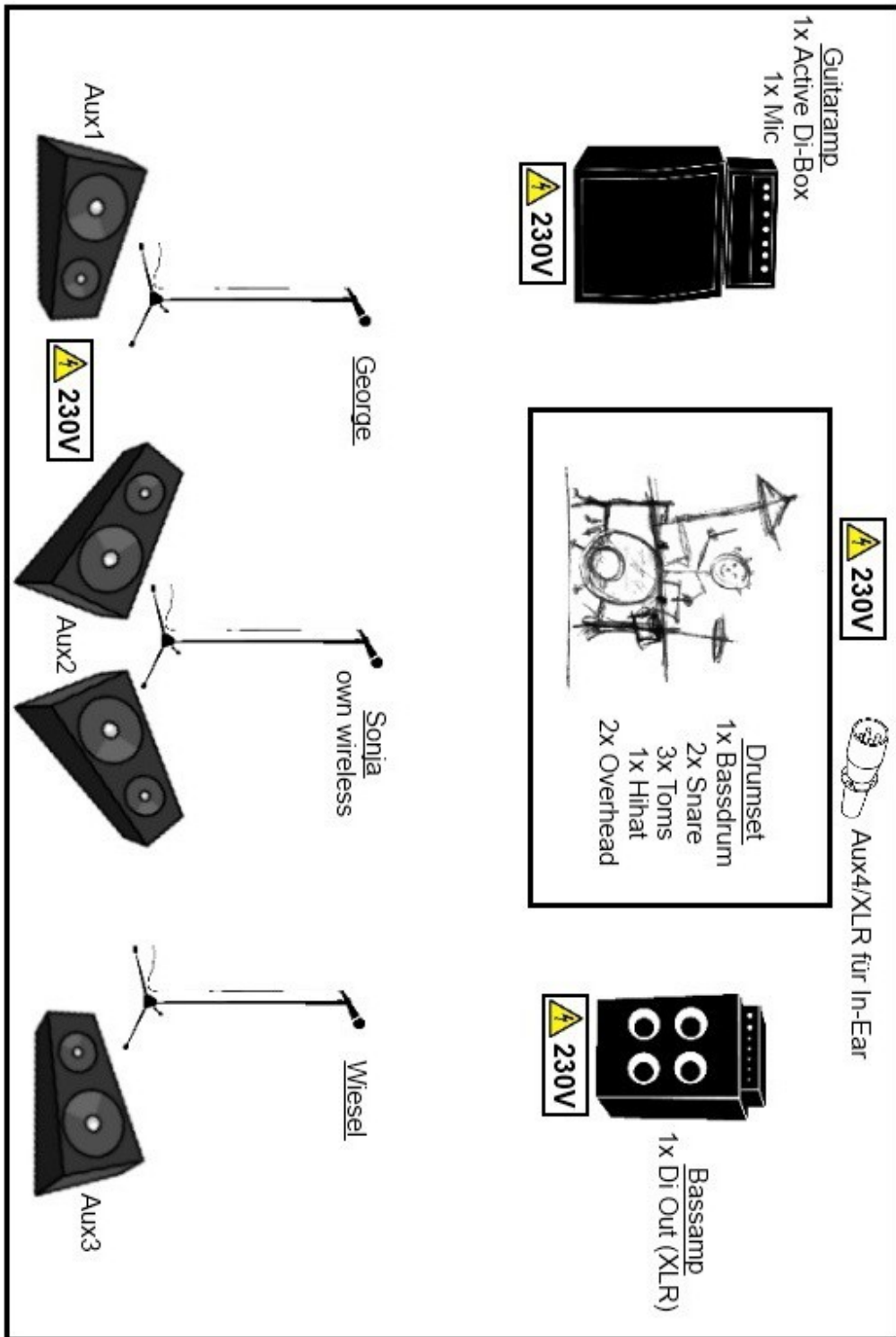
6.1 Inputliste

Kanal	Instrument	Mikrofon	sonstiges
1	Bassdrum	Beta 52A / e902	Gate
2	Snare 1	SM57 / e904	Comp/Gate
3	Snare 2	SM57 / e904	Comp/Gate
4	Tom 1	Beta 56A / e604	Gate
5	Tom 2	Beta 56A / e604	Gate
6	Tom 3	Beta 56A / e604	Gate
7	HiHat	C1000 / e614	
8	Overhead L	C1000 / e614	
9	Overhead R	C1000 / e614	
10	Bass	DI Out am Amp (XLR)	Comp
11	Akustikgitarre	Active DI Box	
12	E-Gitarre	e906	
13	Voc George	Beta 58A	Comp
14	Voc Sonja	own wireless (ew165)	Comp
15	Voc Wiesel	Beta 58A	Comp
16			
17			
18			
19	FX 1 L		Reverb L
20	FX 1 R		Reverb R
21	FX 2 L		Delay L
22	FX 2 R		Delay R
23	CD L		
24	CD R		



Technik Rider – Stand Januar 2014

6.2 Bühnenplan





6.3 Lichtplan

